

Z

Soeben erschien in dritter erweiterter Auflage

**MAX VON BOEHN***Rokoko**FRANKREICH IM XVIII. JAHRHUNDERT*

Mit 32 Kunstbeilagen, 18 Vierfarbendrucke, 4 Kupfertiefdrucke und 8 Duplexdrucke, sämtlich Reproduktionen zeitgenössischer Gemälde und Stiche nach Originalen aus französischen und deutschen öffentlichen und privaten Sammlungen und 296 Textillustrationen. Umfang 622 S. In prächtigem Einband im Rokokostil (nach einem französischen Original von Derome aus dem Jahre 1772). Quartformat

## INHALT

Die Regentschaft — Der König und der Hof — Der Adel und die Armee — Der Klerus und die Kirche — Das Bürgertum — Das Volk — Regierung und Verwaltung — Die geistige Bewegung — Die Bureaux d'Esprit — Der Stil des Lebens — Die Kunst, das Theater — Die Kleidung

\*

Das Werk beginnt mit dem Tode Ludwigs XIV. und führt bis zum Zusammentreten der Generalstände, dem Auftakt der großen Revolution. In zwölf großangelegten Kapiteln schildert es die inneren Zustände unseres westlichen Nachbarn während dieses Zeitraumes. Wie Max von Boehn in seiner „Mode“, seinem „Biedermeier“, seinem großen Werk über „Frankreich im 19. Jahrhundert“ es glänzend verstanden hat, längst vergangene Epochen zu beleben und dem Leser anschaulich und fesselnd zugleich vor Augen zu führen, so weiß er auch in diesem neuen Buche seinen Stoff mit Meisterhand zu packen und ihn zu einem abgerundeten Kunstwerk auszugestalten. Die bekannten Vorzüge dieses Autors: die souveräne Beherrschung des Stoffes, die geistreiche Diktion, der leichtflüssige Stil sind in hervorragendem Maße auch seinem neuesten Werk eigen, das einer so blendenden Erscheinung gewidmet ist, wie es das französische Rokoko war. — Die künstlerische Ausstattung des Buches drückt ihm den Stempel einer Kultur auf, deren Besonderheit im französischen Rokoko ihre Hochblüte erlebte. Illustrationen und Buchschmuck sind ausschließlich den Originalen der Zeit entnommen. Wenn wir daran erinnern, daß Watteau, Boucher, Fragonard, Greuze, Chardin u. a. diesem Jahrhundert angehörten, so glauben wir damit schon den hohen Rang angedeutet zu haben, den die Bilder einnehmen. Erfreulicherweise ist es einer mustergültigen Technik gelungen, die kostliche Feinheit der Originale beinahe restlos in die Reproduktion zu retten. — Wir bringen in dem Boehnschen Buche ein Werk, das nie willkommener sein dürfte, als in unserer Zeit. Es geleitet seinen Besitzer aus einer trüben und düsteren Gegenwart in die sonnige Ferne einer längst versunkenen Welt der Schönheit.

Das Werk ist auf feinstem holzfreiem Papier gedruckt bei Oscar Brandstetter in Leipzig, die mustergültigen Kunstbeilagen bei Römmler & Jonas in Dresden. Einband im Stile der Zeit mit reicher Goldprägung.

Ord. M. 175.-, no. M. 125.- in Ganzleinen

Liebhaber-Ausgabe in Ganzpergament oder Ganzleder no. M. 350.-

Auslieferung für Deutsch-Osterreich durch Friese & Lang, Wien

**ASKANISCHER VERLAG BERLIN**